

Bundesverband der
Pharmaziestudierenden
in Deutschland e. V.

Postfach 4 03 64
10062 Berlin

presse@bphd.de
www.bphd.de

Berlin, 20.12.2023

Pressemitteilung

Jahresabschluss 2023

Der Bundesverband der Pharmaziestudierenden in Deutschland e. V. (BPhD) schaut zurück auf ein produktives und ereignisreiches Jahr – ein Jahr voller Möglichkeiten mit stetigem Fokus auf Meinungsbildung und Austausch liegt hinter uns. Das Jahr des 75. Jubiläums des BPhD.

Veranstaltungen

Den Mitgliedern des BPhD wurden viele Gelegenheiten zur Interessensvertretung und Mitgestaltung der Vereinsarbeit geboten. Das Engagement der Pharmaziestudierenden wurde auch dieses Jahr deutlich. Drei Delegiertenversammlungen fanden im Jahr 2023 statt. Die 134. Bundesverbandstagung (BVT) im Mai, welche von der Fachschaft Marburg ausgerichtet wurde, fokussierte sich auf die Ausarbeitung neuer Positionen zur Homöopathie, aber auch auf die Weiterentwicklung der zu novellierenden Approbationsordnung für Apotheker (AAppO). Aufgrund angeregter Diskussionen konnte ein Ergebnis zur letzteren Position erst nach der außerordentlichen Delegiertenversammlung im August beschlossen werden. Der BPhD setzt sich aktiv für die notwendige Novellierung der AAppO ein, damit ein praxisrelevantes und zukunftsfähiges Pharmaziestudium Realität werden kann.

Weiterhin trafen sich die Mitglieder des BPhD in November zur 135. BVT in Brandenburg - dem einzigen Flächenbundesland ohne Pharmaziestudienstandort. Ausgerichtet wurde diese von ehemaligen Aktiven des BPhD. Ein Studienstandort in Brandenburg ist notwendig, um eine flächendeckende Versorgung langfristig sichern zu können. Auf dieser Tagung wurden unter anderem wichtige Positionen zum Praktischen Jahr und zur Verstärkung der Interprofessionalität verabschiedet.

Doch nicht nur auf den BVTs konnten sich Studierende austauschen. Schon auf dem Workshop Weekend im April diskutierten die Mitglieder über die geforderte Novellierung der AAppO in Vorbereitung auf die Abstimmungen auf den Delegiertenversammlungen. Fort- und weiterbilden konnten sich Interessierte auf dem Pharmaweekend im Juni. In Trainings, Workshops und Vorträgen wurden psychische Erkrankungen beleuchtet und Möglichkeiten aufgezeigt, wie Betroffenen geholfen oder mit den Erkrankungen umgegangen werden kann. Auch startete dieses Jahr eine Vortragsreihe, in der verschiedene Berufsfelder von Pharmazeut*innen vorgestellt werden, in Zusammenarbeit mit dem Verein demokratischer Pharmazeutinnen und Pharmazeuten e.V. (VdPP).

Kampagnen

Vampire Cup

Die Fachschaft Erlangen hat dieses Jahr den Vampire Cup gewonnen und wurde an der 135. BVT für ihr Engagement in dieser Blutspendeaktion ausgezeichnet. Beim Vampire Cup treten die einzelnen Fachschaften gegeneinander an, um möglichst viele Blutspenden an ihrem Standort zu sammeln. Insgesamt konnten so 2262 Blutspenden verzeichnet werden, das entspricht 1131 Litern Blut, womit 6786 Menschen das Leben gerettet werden kann.

Klinische Pharmazie

Der BPhD nutzte auch dieses Jahr, um seine Positionen zum Ausbau der Klinischen Pharmazie und der Pharmakologie zu vertreten. Die Einführung der Klinischen Pharmazie an deutschen Universitäten ist in diesem Jahr 22 Jahre her. Mit der Social Media Kampagne „22 Jahre Klinische Pharmazie“ wurde die Relevanz des Faches betont und auf die unzureichende Präsenz im Studium aufmerksam gemacht. Als einen wichtigen Schritt für die Klinische Pharmazie sieht der BPhD die Besetzung der Professur in München durch Prof. Oliver Scherf-Clavel.

Repräsentation

Der Vorstand des BPhD repräsentierte den Verein auf der expopharm. Nicht nur stand das Team mit einem eigenen Stand für Gespräche bereit, sondern wirkte mit Vorträgen und der Beteiligung an Podiumsdiskussionen auch aktiv am Programm der expopharm mit. Auch auf dem Deutschen Apothekertag vertraten Vorstandsmitglieder die Interessen der Pharmaziestudierenden in Deutschland. Nicht nur auf dieser Messe wurden die Studierenden vertreten - unter anderem auch auf dem PZ Management Kongress, dem Arzneimittelinformationskongress der ADKA, dem ADKA-Jahreskongress und Sommerfesten der ABDA, AVNR und HAV war der Vorstand vertreten.

Der BPhD bedankt sich für die vielen Einladungen, den konstruktiven Austausch und die Zusammenarbeit.

Der BPhD bedankt sich bei den vielen engagierten Studierenden für dieses meinungsstarke Jahr. Wir freuen uns auf alles, was 2024 noch kommen wird, und wünschen allen eine ruhige Zeit zwischen den Jahren und einen guten Start in das neue Jahr 2024.

Weitere Informationen finden Sie auf www.bphd.de. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte unter presse@bphd.de an uns.